



IM FOKUS • ZOOM SUR

Das Heilige Jahr 2025 L'année sainte 2025

Seiten 2-3 • pages 2-3

PFARREILEBEN 1 • VIE PAROISSIALE 1

Abschied von Milòš Knižacký

Seite 4 • page 4

PFARREILEBEN 2 • VIE PAROISSIALE 2

Unser Advent 2024 Notre Avent 2024

Seiten 5-6 • pages 5-6

AUSBlick • L'AVENIR

Sternsingen 2025 Les chanteurs à l'étoile 2025

Seite 8 • page 8

ZUM ADVENT

von Papst Franziskus

In der nun beginnenden Adventszeit sind wir aufgerufen, den Horizont unseres Herzens zu erweitern, uns vom Leben überraschen zu lassen, das sich jeden Tag mit seinen Neuigkeiten präsentiert. Um dies zu tun, ist es nötig zu lernen, nicht von unseren Sicherheiten, von unseren gefestigten Konzepten abhängig zu sein, denn der Herr kommt zu einer Stunde, in der wir es uns nicht vorstellen. Er kommt, um uns in eine schönere und grössere Dimension hineinzuführen. Die Gottesmutter, Jungfrau des Advents, helfe uns, uns nicht als Eigentümer unseres Lebens zu betrachten, keinen Widerstand zu leisten, wenn der Herr kommt, um es zu verändern, sondern bereit zu sein, uns von ihm besuchen zu lassen, dem erwarteten und willkommenen Gast, auch wenn er unsere Pläne umstösst.

POUR L'AVENT

du pape François

En ce temps de l'Avent, nous sommes invités à élargir l'horizon de notre cœur, à nous laisser surprendre par la vie qui se présente chaque jour avec ses nouveautés. Pour faire cela, il faut apprendre à ne pas dépendre de nos sécurités, de nos schémas consolidés, parce que le Seigneur vient à l'heure où nous ne l'attendons pas. Il vient pour nous introduire dans une dimension plus belle et plus grande.

Que Marie, la Vierge de l'Avent, nous aide à ne pas nous considérer comme propriétaires de notre vie, à ne pas opposer de résistance quand le Seigneur vient la changer, mais à être prêts à nous laisser visiter par Lui, hôte attendu et bienvenu même s'il bouleverse nos plans.

WEITERSEHEN



Liebe Leserinnen und Leser

Geht es an eine Kontrolle der Augen, wird oft zwischen Weitsichtigkeit und Kurzsichtigkeit unterschieden. Korrigieren kann man dies häufig durch eine Brille oder mit Hilfe von Kontaktlinsen.

Auch im Glauben gibt es verschiedene Ansichten, bei denen es sich lohnt, hier und da den Blickwinkel zu ändern.

Der Priester und Dichter Lothar Zenetti (1926-2019) schrieb einmal:

Menschen,
die aus der Hoffnung leben,
sehen weiter.

Menschen,
die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.

Menschen,
die aus dem Glauben leben,
sehen alles
in einem anderen Licht.

Am 1. Dezember treten wir in einen neuen Advent ein. Das neue Kirchenjahr beginnt. Wir erwarten die Ankunft Christi als Kind im Stall. Hätten wir nicht diese Zuversicht, die auf Glauben, Liebe und Hoffnung aufbaut, würde uns das Fundament genommen. Wir könnten in den Tag hineinleben, doch fehlte uns eine Sichtweise, die über den Tag hinaus, in die Zukunft ragt.

Der Advent lädt uns auch in diesem Jahr wieder ein, weiter zu sehen. Nicht in eine Glaskugel, um die Zukunft vorauszusehen, sondern um nach vorn zu blicken.

Am Heiligen Abend eröffnet Papst Franziskus in Rom das Heilige Jahr 2025. «**Pilger der Hoffnung**» lautet das Leitwort, das Millionen von Pilgern nach Rom ziehen wird. Aber auch in den Bistümern vor Ort soll es wieder Möglichkeiten geben, das Heilige Jahr ins Bewusstsein zu rücken.

Dass wir alle «Pilger der Hoffnung» sind, soll deutlich machen: Wer zu eng nach vorn sieht - «kurzsichtig» nicht über den eigenen Tellerrand hinausblickt - kommt gar nicht oder nur langsam weiter. Wer es wagt, hoffnungsvoll, mit Energie, weiter zu sehen, ist bereit für die Zukunft. Das benötigen wir in einer Kirche, die vielerorts neue Wege sucht und braucht, besonders. Es ist nötig, nach vorn zu schauen. Das ist auch möglich, ohne Traditionen aus früherer Zeit ungeachtet hinter sich zu lassen.

Und als Menschen, die aus der Hoffnung, der Liebe und dem Glauben leben, wie es das Gedicht sagt, verändert sich auch die Sichtweise unseres Lebens. Wagen wir Dinge, um nicht auf der Stelle zu bleiben, als würden wir Scheuklappen tragen. Sondern sehen wir, nach vorn, offen, dem Kommenden entgegen - für unsere Pfarrei und darüber hinaus!

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine frohe, gesegnete und weitsichtige Advents- und Weihnachtszeit!

Fabian Hucht

« PILGER DER HOFFNUNG »

BEGINN DES HEILIGEN JAHRES 2025



Schon in den Schriften des Alten Testaments ist die Rede von Jubeljahren. Sie stehen dort im Zusammenhang mit der Ernte. Das Buch Levitikus schreibt vor: «Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen, sechs Jahre sollst du deinen Weinberg beschneiden und seinen Ertrag ernten. Aber im siebten Jahr soll das Land eine vollständige Sabbatruhe für

den HERRN halten: Dein Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinberg nicht beschneiden» (Lev 25,4-5) und weiter: «Du sollst sieben Sabbatjahre, siebenmal sieben Jahre, zählen; die Zeit von sieben Sabbatjahren ergibt für dich neunundvierzig Jahre. Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollst du das schallende Horn ertönen lassen; am Versöhnungstag sollt ihr das Horn im ganzen Land ertönen lassen. Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren» (Lev 25, 8-10).

Die kirchliche Tradition hat im Jahr 1300 mit «Jubeljahren», den so genannten **Heiligen Jahren** begonnen. Es wurde für Pilger ausgerufen, die nach Rom kamen. Idee war es ursprünglich, diese Heiligen Jahre alle 100 Jahre durchzuführen, doch wurde ihr Abstand immer weiter gekürzt, so dass sie seit 1475 regulär alle 25 Jahre stattfinden.

Von dieser Regel wurde bereits einige Male abgewichen, um besondere Jubiläumsjahre zusätzlich zu feiern, so zuletzt 2016 zum «Jubiläum der Barmherzigkeit», oder auch 1983/84 das «Heilige Jahr zum Jubiläum der Erlösung», 1950 Jahre nach Tod und Auferstehung Jesu.

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 am 9. Mai 2024, dem Hochfest Christi Himmelfahrt, offiziell ausgerufen und unter das Leitwort «**Pilger der Hoffnung**» gestellt. Im päpstlichen Schreiben dazu erinnert er: «Das kommende Heilige Jahr wird (...) von der Hoffnung geprägt sein, die nicht schwindet, der Hoffnung auf Gott. Es helfe uns, das nötige Vertrauen wiederzufinden, in der Kirche wie in der Gesellschaft, in den zwischenmenschlichen Beziehungen, in den internationalen Beziehungen, in der Förderung der Würde eines jeden Menschen und in der Achtung der Schöpfung. Möge unser gläubiges Zeugnis in der Welt ein Sauerteig echter Hoffnung sein, die Verkündigung eines neuen Himmels und einer neuen Erde (vgl. 2 Petr 3,13), in der wir in Gerechtigkeit und Eintracht zwischen den Völkern leben können und die Erfüllung der Verheissung des Herrn erwarten.

Lassen wir uns fortan von der Hoffnung anziehen und lassen wir zu, dass sie durch uns auf jene überspringt, die sich nach ihr sehnen. Möge unser Leben ihnen sagen: «Hoffe auf den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz! Und hoffe auf den Herrn!» (Ps 27,14). Möge die Kraft der Hoffnung unsere Gegenwart erfüllen, während wir zuversichtlich auf die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus warten, dem jetzt

und in aller Zukunft Lob und Herrlichkeit gebührt.» (Verkündigungsbulle SPES NON CONFUNDIT, aus Art. 25).

Vertrauen in Kirche und Gesellschaft wiederfinden, das ist ein Ziel des Heiligen Jahres 2025, das **am 24. Dezember 2024** in Rom mit der Öffnung der ersten «Heiligen Pforte» beginnt und **am 6. Januar 2026** enden soll.



Um diesen Weg zu gehen, erinnert der Papst an das **Pilgern** als wesentliches Element des Heiligen Jahres, ob nach Rom oder auch auf anderen Wegen:

«Es ist kein Zufall, dass das Pilgern ein wesentliches Element eines jeden Heiligen Jahres darstellt. Sich auf einen Weg zu begeben, ist typisch für diejenigen, die sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen. Eine Fusswallfahrt trägt sehr dazu bei, den Wert der Stille, der Anstrengung und der Konzentration auf das Wesentliche wiederzuentdecken. Auch im kommenden Jahr werden die Pilger der Hoffnung es nicht versäumen, alte und neue Wege zu gehen, um das Heilige Jahr intensiv zu erleben. In der Stadt Rom selbst wird es neben den traditionellen Pilgerwegen zu den Katakomben und den Sieben Kirchen weitere Wege des Glaubens geben. Wenn man von einem Land in ein anderes reist, als wären die Grenzen überwunden, wenn man im Betrachten der Schöpfung und der Kunstwerke von einer Stadt zur anderen reist, wird man verschiedene Erfahrungen und Kulturen aufnehmen können, um die Schönheit in sich zu tragen, die durch das Gebet in Einklang gebracht, dazu führt, dass man Gott für die von ihm vollbrachten Wunder dankt. Die Jubiläumskirchen entlang der Pilger Routen und in der Stadt Rom können zu geistlichen Oasen werden, wo man auf dem Glaubensweg Stärkung erfährt und aus den Quellen der Hoffnung trinkt, vor allem durch den Empfang des Bussakraments, dem unverzichtbaren Ausgangspunkt eines echten Weges der Umkehr. In den Teilkirchen richte man besonderes Augenmerk auf die Vorbereitung der Priester und der Gläubigen auf die Beichte und achte darauf, dass die Gelegenheit zur Einzelbeichte besteht» (aus Art. 5).

« PÈLERINS D'ESPÉRANCE »

DEBUT DE L'ANNÉE SAINTE 2025



Dans sa bulle d'annonce de l'Année sainte, le pape François mentionne différents «signes d'espérance» qui revêtent pour lui une importance particulière:

«Regarder l'avenir avec espérance, c'est aussi avoir une vision de la vie pleine d'enthousiasme à transmettre. Nous devons malheureusement constater avec tristesse que, dans de nombreuses situations, cette vision fait défaut...» (SPES NON CONFUNDIT, art. 9).

«Au cours de l'Année Jubilaire, nous serons appelés à être des signes tangibles d'espérance pour de nombreux frères et sœurs qui vivent dans des conditions de détresse. Je pense aux détenus qui, privés de liberté, éprouvent chaque jour, en plus de la dureté de la réclusion, le vide affectif, les restrictions imposées et, dans de nombreux cas, le manque de respect. Je propose aux gouvernements de prendre, en cette Année Jubilaire, des initiatives qui redonnent espoir...» (art. 10).

«Des signes d'espérance devront être offerts aux malades, qu'ils soient à la maison ou à l'hôpital. Leurs souffrances doivent pouvoir trouver un soulagement dans la proximité de personnes qui les visitent et dans l'affection qu'ils reçoivent. Les œuvres de miséricorde sont aussi des œuvres d'espérance qui réveillent dans les cœurs des sentiments de gratitude...» (art. 11).

«Ceux qui, en leurs personnes mêmes, représentent l'espérance ont également besoin de signes d'espérance : les jeunes. Malheureusement, ces derniers voient souvent leurs rêves s'effondrer. Nous ne pouvons pas les décevoir : l'avenir se fonde sur leur enthousiasme...» (art. 12).

«Il devra y avoir des signes d'espérance à l'égard des migrants qui abandonnent leur terre à la recherche d'une vie meilleure pour eux-mêmes et pour leurs familles. Que leurs attentes ne soient pas réduites à néant par des préjugés et des fermetures...» (art. 13).

«Les personnes âgées méritent des signes d'espérance, elles qui font souvent l'expérience de la solitude et du sentiment d'abandon. Valoriser le trésor qu'elles sont, leur expérience de vie, la sagesse dont elles sont porteuses et la contribution qu'elles sont en mesure d'offrir, est un engagement pour la communauté chrétienne et pour la société civile, appelées à travailler ensemble à l'alliance entre les générations...» (art. 14).

«J'invoque de manière pressante l'espérance pour les milliards de pauvres qui manquent souvent du nécessaire pour vivre...» (art. 15).

Ces différents exemples témoignent: Une année sainte peut susciter de nombreuses réflexions, ouvrir des possibilités de se tourner vers la foi de manière nouvelle et différente.



Pour la première fois, le Vatican fait de la publicité pour une année sainte avec sa propre mascotte. «**Luce**» («Lumière»), une figurine de pèlerin d'environ 30 centimètres aux yeux immenses dans le style manga, serait un hommage à la culture pop si populaire auprès des jeunes. C'est l'artiste italien Simone Legno qui a conçu «Luce». La mascotte porte un anorak jaune, un bâton de pèlerin, une croix autour du cou, des bottes sales à cause du voyage «et surtout le symbole de l'espérance du cœur dans ses yeux brillants», selon le délégué du pape pour l'Année Sainte 2025, l'archevêque Rino Fisichella.

Fabian Hucht

WECHSEL IN DER HAUSWARTUNG

Seit seiner Anstellung im Jahr 2010 hat sich **Milòš Knižacký** um die Pfarreiliegenschaften und den Garten gekümmert.

Er war als Hauswart eine wichtige Anlaufstelle für alle praktischen Belange in der Pfarrei, von der defekten Heizung über das Aufhängen der riesigen Leinwand in der Kirche bis zu den Sonderwünschen der Mieter und Mieterinnen der Pfarreisäle. Zudem hat er als Sakristan zahlreiche Gottesdienste begleitet.

In seiner kommunikativen Art hat er sich durch die Jahre ein grosses Beziehungsnetz aufgebaut und war bei den Pfarreimitgliedern und auch in Handwerkerkreisen bekannt und beliebt.

Wir danken Milòš herzlich für die geleistete Arbeit und die Energie, die er in seine Aufgabe investiert hat, und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.



Der Pfarreirat

CHANGEMENT AU SEIN DE LA CONCIERGERIE

C'est avec gratitude et reconnaissance que nous annonçons le départ de **Milòš Knižacký**, qui a occupé pendant 14 ans le poste de concierge au sein de notre paroisse.

Tout au long de ces années, Milòš a été un membre essentiel de notre équipe, se chargeant non seulement de l'entretien des immeubles et du jardin, mais aussi en tant que véritable point de référence pour toutes les questions pratiques, qu'il s'agisse de problèmes techniques ou de demandes particulières des paroissiens. Il a également joué un rôle important en tant que sacristain, accompagnant de nombreuses cérémonies avec dévouement et rigueur.

Grâce à sa nature communicative et à son professionnalisme, Milòš a su développer un large réseau de relations, tant avec les membres de la paroisse qu'avec les artisans et fournisseurs. Son engagement et son sérieux dans ses fonctions ont marqué l'ensemble de notre communauté.

Nous tenons à remercier chaleureusement Milòš pour son travail accompli au fil des années et lui adressons nos meilleurs vœux pour l'avenir, ainsi qu'à sa famille.

Le Conseil paroissial



Katholische Kirche Bruder Klaus Kerzers,
Acrylgemälde von Victoria Henninger, 2024

1975 - 2025

Katholische Kirche
Bruder Klaus, Kerzers

Die katholische Pfarrei freut sich über den
**50. Jahrestag der Weihe
der katholischen Kirche Bruder Klaus
in Kerzers**

In Dankbarkeit feiern wir den Festgottesdienst am
Sonntag, 26. Januar 2025, um 10.00 Uhr

Hauptzelebrant und Festprediger:
**Domherr Dr. Ernst Fuchs
Bruder-Klausen-Kaplan, Sachseln**

Musikalische Gestaltung:
Chor der portugiesischen Mission

Anschliessend sind Sie zum gemeinsamen Aperitif
in der Aula der OS Kerzers herzlich eingeladen.

Pastoralgruppe Kerzers, Seelsorgeteam und Pfarreirat

Église catholique
Saint-Nicolas de Flue, Chiètres

C'est avec joie que la paroisse vous invite
à une messe solennelle

**Le dimanche 26 janvier 2025, à 10 h 00
en l'honneur des 50 ans de la dédicace
de l'église catholique Saint-Nicolas de Flue à Chiètres**

La célébration jubilaire sera présidée par le
**chanoine Dr Ernst Fuchs
aumônier à Sachseln**

Accompagnement musical par la
chorale de la mission portugaise

Ensuite, vous êtes invités à partager l'apéritif
dans l'aula du CO de Chiètres

**Le conseil de communauté de Chiètres,
l'équipe pastorale, le conseil de paroisse**

ADVENTSFENSTER 2024

IN MURTEN UND MEYRIEZ -
HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Adventsfenster bringen Licht in die dunkle Jahreszeit und führen Menschen zusammen. Bei einigen Adventsfenstern wird es etwas zu essen und zu trinken geben. Die Fenster werden am Eröffnungstag – und darauffolgend an jedem Abend bis Weihnachten – jeweils ab 18 Uhr bis zur Schlafenszeit beleuchtet. Machen Sie sich auf den Weg, entdecken Sie die Adventsfenster und freuen Sie sich auf Begegnungen.

FENÊTRES DE L'AVENT 2024

À MORAT ET MEYRIEZ -
CORDIALE BIENVENUE!

Les fenêtres de l'Avent apportent de la lumière dans la période sombre de l'année et rassemblent les gens. Pour certaines fenêtres de l'Avent, il y aura quelque chose à manger et à boire. Les fenêtres seront illuminées le jour de l'ouverture - et ensuite tous les soirs jusqu'à Noël - à partir de 18 heures jusqu'à l'heure du coucher. Mettez-vous en route, découvrez les fenêtres de l'Avent et réjouissez-vous de faire des rencontres.



- | | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------------------------------|
| 01.12. | Familie Franke
Merlachfeld 57, Murten | 15.12. | Familie Schwab
St. Jean 4, Meyriez |
| 02.12. | Reformiertes Kirchgemeindehaus
Deutsche Kirchgasse 16, Murten | 16.12. | WERKstore
Pra Pury 19, Murten |
| 03.12. | IMPULS Seebezirk
Hauptgasse 25, Murten | 17.12. | Familie Patthey-Wilhelm
Rue Oscar Patthey 39, Meyriez |
| 06.12. | Familie Eggenschwiler
Fin de Meyriez 2, Meyriez | 18.12. | Familie Fredrich Tornare
Lausannestrasse 39, Meyriez |
| 07.12. | Monika Pionczewski mit einer OS-Religionsklasse
Kath. Pfarreisaal, Murten | 19.12. | Familie Dengjel
Pra Collomb 16, Murten |
| 08.12. | Familie Goldbeck
Louis-d'Affry-Weg 7 B, Murten | 20.12. | Familie Fürst Leu
Merlachfeld 170, Murten |
| 09.12. | Senevita Résidence Beaulieu
Prehlstrasse 15 - 21, Murten | 21.12. | Nachbarschaft
Hauptgasse 38, Murten |
| 10.12. | Lichter-Labyrinth
vor der Deutschen Kirche, Murten | 22.12. | Franziska Hirschi
Schlossgasse 6, Murten |
| 11.12. | Familie Bangerter
Rue Oscar Patthey 27 A, Meyriez | 23.12. | Familie Nagel
Engelhardstrasse 34, Murten |
| 12.12. | Familie Kaltenrieder
Deutsche Kirchgasse 25, Murten | 24.12. | Reformierte Kirchgemeinde
Französische Kirche, Murten |
| 14.12. | Familie Matter
Paganaweg 12, Murten | | |



FRAUMENTREFF KERZERS

Am **1. Dezember** beenden wir unser 30-Jahr-Jubiläum mit einem **Dankgottesdienst** am Abend des ersten Advents um 17.00 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche, mit anschliessendem Apéro, der vom Frauentreff spendiert wird.

Am folgenden Dienstag, **3. Dezember**, treffen wir uns um 13.30 Uhr zum traditionellen **Chlousehöck** im Kirchensäali.

Zu den monatlichen Treffen am 1. Dienstag des Monats im Säali der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers, Oelegasse 66, sind Neumitglieder immer willkommen.

Fränzi Baechler, Leiterin des Frauentreffs Kerzers
Kontakt: ☎ 031 755 50 76



DEZ
So
1
17.00

DEZ
Di
3
13.30

« ALS FRIEDE WAR IN DER GANZEN WELT »

BUSSFEIER IM ADVENT 2024

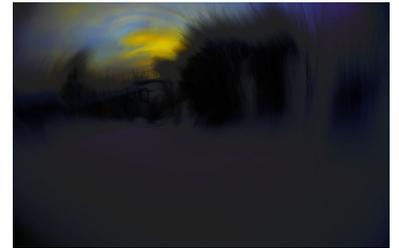
Zur Bussefeier im Advent sind alle herzlich eingeladen!

Sehnsucht und Hoffnung sind zwei Grundpfeiler, auf denen der Advent steht. Auch unser menschliches Leben ist von einer Sehnsucht angetrieben, die unsere innersten Wünsche erfüllt: Frieden, Freiheit und Versöhnung. Diese Hoffnung geben wir in einer noch so düster wirkenden Zeit nicht auf. Denn «als Friede war in der ganzen Welt», wurde Jesus geboren. Hoffen wir auch in diesem Jahr darauf, dass es wieder einmal so kommen möge, denn schon ein kleines Licht kann einen ganzen Raum erhellen.

Bei Texten zum Nachdenken und adventlicher Musik bereiten wir uns in dieser Stunde auf das hoffnungsvolle Weihnachtsfest vor:

Dienstag, 17. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. German in Gurmels **oder Mittwoch, 18. Dezember um 19.30 Uhr** in der Bruder-Klaus-Kirche in Kerzers.

**Orgel: Dr. Wolfgang Sand
Abbé André Ouédraogo und Fabian Hucht**



«Advent», Josef Rossmair, 2010

DER SAMICHLAUS KOMMT !



Mittwoch, 4. Dezember, um 18.00 Uhr

In der Katholischen Kirche Murten
für Kinder und ihre Familien

Es laden ein:

Tiziana Volken und Kathrin Tattini

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie
herzlich zu Tee und Guetzli ein.

WEIHNACHTSGOTTESDIENST FÜR FAMILIEN MIT KRIPPENSPIEL

Am **24. Dezember** findet um **16.00 Uhr** der Familiengottesdienst zu Weihnachten mit einem Krippenspiel in der Pfarrkirche Murten statt. Wie im letzten Jahr besteht wiederum die Möglichkeit, das **Friedenslicht aus Betlehem** mit nach Hause zu nehmen, um das Licht zu den Menschen zu tragen.

Auch in der **Bruder-Klaus-Kirche Kerzers** kann das Friedenslicht spätestens ab dem 24. Dezember mitgenommen werden.



Lukas Hendry

RORATE ADVENTSBESINNUNG AM MORGEN

Am **Freitagmorgen, 13. Dezember, um 7.00 Uhr** gestalten wir in der Pfarrkirche Murten eine Rorate-Adventsbesinnung. Alle sind dazu freundlich eingeladen, ebenso zum anschliessenden Zmorge im Pfarreisaal.

DEZ
Fr
13
7.00

Lukas Hendry

Zäme Zmittag

Katholischer
Pfarreisaal,
Meylandstrasse,
Murten

DEZ
Fr
13
12.00

Hauptgericht, Dessert und Kaffee Fr. 10.-

Ein motiviertes Team kocht gerne für Gäste ab 65

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch bis 10. Dezember

Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20

auch online: www.zaomezmittag.ch

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen. Herzlich willkommen!

«LICHT UND KLANG» ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

Das Wochenende steht vor der Türe und die beruflichen Tätigkeiten dürfen ruhen. Lassen wir uns aufs Wochenende einstimmen mit einer Feier bei Kerzenlicht und dem Gesang aus Taizé.



Das nächste Mal:

am 13. Dezember um 19.30 Uhr
in der Katholischen Pfarrkirche, Murten

«CHANT ET LUMIÈRE» PRIÈRE ŒCUMÉNIQUE DE TAIZÉ

Le week-end est à nos portes et les activités professionnelles peuvent se reposer. Préparons-nous au week-end avec une célébration à la lumière des bougies et les chants de Taizé.

La prochaine fois:

le 13 décembre à 19h30
en l'église paroissiale de Morat

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET KERZERS

In der reformierten Kirche Kerzers

Mit Gebeten - biblischem Wort - Stille - Kerzen - Musik. Alle sind herzlich eingeladen zur Feier zwischen 20 und 21 Uhr. (Musikalische Einstimmung jeweils vorher ab 19.30 Uhr und nach der Feier, die Kirche bleibt bis ca. 22 Uhr geöffnet). Ein Angebot von reformierter Kirchgemeinde Kerzers, EGW Kerzers und katholischer Pfarrei Murten.



DEZ
Fr
6
20.00

Kommen Sie gerne einmal oder auch öfter vorbei!

Termine 2025: 7. Februar • 11. April • 2. Mai • 6. Juni •
3. Oktober • 7. November • 5. Dezember

WOHNUNG GESUCHT

Für eine 60-jährige Frau wird ab Januar / Februar 2025 eine Wohnung gesucht (Studio oder 1 bis 1.5 Zimmer) in Murten und Umgebung.

Hinweise bitte an ☎ 078 763 14 95

RECHERCHE D'UN APPARTEMENT

Nous recherchons pour une femme de 60 ans un appartement (studio ou 1 à 1,5 pièce) à partir de janvier / février 2025 à Morat et environs.

Merci d'envoyer toute information à ☎ 078 763 14 95

WILLKOMMEN
BIENVENUE

Offene Weihnachten in Murten

Montag, 23. Dezember 2024 / 18-21:30 Uhr
im Rathauskeller, Rathausgasse 17, 3280 Murten
organisiert von Beratungsstellen, Gemeinden und Kirchen

Noël pour tous à Morat

Lundi, 23 décembre 2024 / 18h-21h30
dans la cave de l'hôtel de ville, Rathausgasse 17, 3280 Morat
organisé par les institutions, communes et églises

Bei Fragen / En cas de questions: 079 464 31 99

KOLLEKTEN • COLLECTES

- | | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 05./06.10. | «Sorge für das gemeinsame Haus», für die Umsetzung der Enzyklika LAUDATO Si in unserem Bistum • «Sauvegarde de la maison commune» pour la réalisation de l'encyclique LAUDATO Si dans notre diocèse | 181.00 |
| 12./13.10. | für die Organisation «Tischlein deck dich», Murten • pour l'organisation «Tischlein deck dich», Morat | 245.70 |
| 19./20.10. | für missio (Weltmissionssonntag) • pour missio (Dimanche de la mission universelle) | 184.60 |
| 26./27.10. | zur Erhaltung des Wohnhauses von Niklaus von Flüe und Dorothea • pour la conservation de la maison d'habitation de Nicolas de Flue et Dorothee | 133.50 |

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!
De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

STERNSINGEN 2025

20 * C + M + B + 25

Am **Samstag, 11. Januar 2025** ziehen von **14 bis 17 Uhr** wiederum Kinder verkleidet als drei Könige und ein Sternträger durch das Pfarreigebiet, um die frohe und befreiende Weihnachtsbotschaft zu verkünden, Ihre Wohnung zu segnen und Geld für die Kinderrechte mit dem Motto «**Erhebt eure Stimme!**» zu sammeln.



Wenn Sie einen Besuch von den Sternsängern wünschen, dann melden Sie sich **bis am 6. Januar 2025** bei Lukas Hendry (lukas.hendry@pfarrei-murten.ch; ☎ 079 733 57 79) oder tragen Sie sich in den kath. Kirchen von Murten und Kerzers in die aufliegenden Listen ein.

Lukas Hendry

UNE VISITE DES CHANTEURS À L'ÉTOILE CHEZ VOUS



La tradition de bénir les maisons à l'Épiphanie s'observe aujourd'hui en de nombreux lieux. Dans notre paroisse comme ailleurs, cela devient une tradition. Les enfants qui suivent l'étoile comme les rois mages, passent de maison en maison et ils annoncent la naissance de Jésus.

Si vous souhaitez recevoir la visite des chanteurs à l'étoile **le samedi après-midi 11 janvier 2025**, inscrivez-vous auprès de notre secrétariat (☎ 026 672 90 20) ou écrivez un mail: elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch Elisabeth Peham

GÄRTEN IN DER BIBEL

LES JARDINS DANS LA BIBLE

IM RHYTHMUS DER ZEIT

Die Erde als besonderes Juwel im Kosmos ist wie ein grosser Garten. Alles ist in Fülle vorhanden: Wasser, «Kraut, das Samen trägt nach seiner Art, und Bäume, die Früchte tragen, in denen ihr Same ist, je nach ihrer Art» (Gen 1,12). Und extra für diesen wunderschönen Planeten erschafft Gott im Genesisbericht «zwei grosse und ein paar kleine Lichter» (Gen 1,14-18): Sonne, Mond und Sterne, Gefährten und Gefährtinnen der Erde, die das Gedeihen des Gartens garantieren. Was für ein durchdachter Bauplan!

Wer selbst einen kleinen Garten besitzt, bebaut, ihn pflegt und hegt – oder seien es auch nur ein paar Tröge auf dem Balkon – spricht oft mit Stolz und Freude von seinem kleinen Paradies. Der Mensch wird in seinem Garten ebenfalls zum Schöpfer und durch das sich vor seinen Augen abspielende Wachstum in die Faszination der Kreation mit hineingezogen. Wie ist es möglich, dass aus einem kleinen Samenkorn etwas so Grosses entstehen kann! Ist es nicht so, dass jedes Samenkorn eine Überraschung beinhaltet? Und wie clever hat Gott den Inhalt von Früchten und Gemüse verpackt! Es ist fast wie Weihnachten.

Diese liebende Schöpferquelle, die wir Gott nennen, hat auch an den Rhythmus gedacht, denn: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht» (Genesis 8,22; Jer 33,25).

Jetzt erleben wir in der nördlichen Hemisphäre den Winter. Jetzt scheint der Garten wie keine Bedeutung zu haben, obwohl trotz der Kälte noch etwas grünt, oder in diesem oder jenem Garten durchaus leuchtende Blumen zu finden sind.

Wir haben uns in die Häuser zurückgezogen und zehren



von dem, was der Boden hervorgebracht hat und durch fleissige Hände verarbeitet wurde. Wir zehren von den Reserven.

Es ist die Zeit der Ruhe sowohl für den Garten als auch für uns. Es gibt JETZT nichts mehr zu tun. Weder er, der Garten noch wir müssen immer leisten. Diese Zeit tut uns gut und sie ist «gottgewollt» (vgl. Gen 8,22). Mensch und Garten dürfen ruhen, ausruhen. «In der Ruhe liegt die Kraft» betonten die Jugendlichen immer wieder, die ich in der Schule für Elektronik in Religion unterrichten durfte. Inzwischen sind sie erwachsen, haben wohl selbst schon Familie mit Kindern und ich hoffe, sie haben wie ich dieses physikalische Gesetz nicht vergessen, dass die Kraft in der Ruhe liegt.

Elisabeth Peham

UNSERE PFARRKIRCHE - EINE AUFERSTEHUNGSKIRCHE

SYMBOLIK DER ZAHL ACHT

Die Bedeutung der Zahl sieben ist bekannt: Laut Bibel ruhte Gott am 7. Tag; daran erinnert der Sabbat. Nun berichten die Evangelisten, dass Jesus am Tag nach dem Sabbat auferstanden ist, also am achten Tag: das ist der Tag der Auferstehung Jesu und somit auch der Tag der Erlösung und der Neuschöpfung, wie die Kirchenväter Ambrosius und Augustinus geschrieben haben.

Aus diesem Grund haben sich die ersten Christen jeweils an diesem achten Tag, der zugleich der erste Tag der neuen Woche ist, zur EucharistieFEIER versammelt. Dieser Tag wurde dann zum wöchentlichen Ruhetag, d.h. zum Sonntag, bestimmt.

Ich bin an einem Samstag zur Welt gekommen und am folgenden Tag, dem Tag der Auferstehung, getauft worden. Daher liegt mir diese symbolische Deutung des achten Tages am Herzen.

Nun finde ich diese Symbolik in unserer Pfarrkirche in Murten: die Kanzel ist achteckig, ebenso die Fundamente der Säulen; auch der Stern, der am vergoldeten Turmkreuz befestigt ist, hat acht Strahlen. Diese Symbolik gilt es zu beachten und zu beherzigen.



Wer durch den Haupteingang die Kirche betritt und nach vorne schaut, sieht im Scheitelpunkt des Chorraums un-

ten das Kreuz mit dem Gekreuzigten und darüber, im mittleren Chorfenster, den auferstandenen Christus als guten Hirten dargestellt. - Man könnte also sagen, es handle sich hier um eine «Auferstehungs-Kirche»; d.h. um einen steinernen Hinweis auf die Botschaft, die hier zu verkünden ist, die Auferstehung. Das ist nämlich die Kernbotschaft unserer Verkündigung; denn der Apostel Paulus betont es unmissverständlich: *«Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos».*



Im Vertrauen auf diese Botschaft versammeln sich die Gläubigen jeweils am Sonntag, dem Tag der Auferstehung, zum Gebet und zur Verherrlichung Gottes in dieser Kirche.

Thomas Perler

FABRICATION DU PAIN 5^H VULLY-MORAT

Les élèves et catéchistes se sont réunis le 2 novembre dernier afin de fabriquer du pain au four à bois à Lully-Morat. Désireux et curieux de bien faire, c'est avec beaucoup de plaisir et d'ardeur que les enfants ont mis la main à la pâte.

Le four à bois est préparé trois jours à l'avance afin d'obtenir de belles braises pour la préparation des gâteaux du Vully. Madame Carole Gaillet nous a accueillis avec beaucoup de gentillesse afin de pouvoir préparer du pain.

Le temps de laisser reposer la pâte, nous avons profité



de répéter les chants de Première Communion avec la présence de Madame Chantal Chervet.

Ce fut une belle après-midi et les enfants ont pu rentrer chez eux en apportant leur propre pain pour le petit-déjeuner du dimanche.

Mireille Javet, catéchiste

Bistumsregion Deutschfreiburg

100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite www.100cath.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück am Di, 3. Dezember, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.–; weitere Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Besuch der Sonderausstellung «Von Göttern zu Gott» am Mi, 4. Dezember, 10 Uhr & Sa, 14. Dezember, 14 Uhr im Bibel und Orient Museum, Ruelle Laure, Dupraz 1, 1700 Freiburg. Anmeldung bei Siegfried Ostermann: bildung@kath-fr.ch
Eine Kooperationsveranstaltung des Bibelwerks Deutschfreiburg mit der Fachstelle Bildung und Begleitung.

Fachstelle Katechese

Besuch im Haus der Religionen – 90-minütiger Rundgang durch verschiedene Religionsräume am Mi, 15. Januar, 14.15-16 Uhr, Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern; Kosten: CHF 30.–; **Anmeldung bis 18. Dezember** auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

«**Escape the climate crisis**» («Entkomme der Klimakrise») – spielerischer Zugang zu verschiedenen Aspekten der Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien, im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2025 am Mi, 22. Januar, 17-19.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Kosten: keine; **Anmeldung bis 8. Januar** auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

Nacht der Lichter mit Friedenslicht – Kerzenschein, ruhige Gesänge, Stille, Gebet und Gemeinschaft. Ökumenischer und zweisprachiger Gottesdienst mit Taizé-Liedern am So, 15. Dezember, 17 Uhr, Kirche St. Paul, Rte de la Heitera 13, 1700 Freiburg; Leitung: Formule Jeunes, Juseso, Friedenslicht u.a.; Kosten und Anmeldung: keine.

WABE - Wachen und Begleiten

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am So, 8. Dezember, 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.
Für den Seebezirk: ☎ 031 505 20 00.

Adoray Freiburg

Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen am So, 1. Dezember, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten.

Adventsadoray – Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am So, 8. Dezember, 17.30–18.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous: <https://www.cath-fr.ch/region-diocesaine/communication/agenda/>

«DIE FREIBURGER KIRCHE MUSS SICH ZEIGEN UND STOLZ SEIN AUF DAS, WAS SIE BIETET»

Vor mehr als einem Jahr hat die neue Legislaturperiode 2023-2028 begonnen. Am 29. April 2023 hatte die Freiburger Kirche die Ehre, die 549 Pfarreirät/innen der 107 Pfarreien des Kantons anlässlich einer von Bischof Morerod geleiteten Messfeier in der Kirche von Siviriez zu vereidigen. Am 16. Dezember 2023 wurden die drei Organe der kantonalen Körperschaft erneuert und traten ebenfalls für fünf Jahre in die Legislaturperiode ein.



Der Exekutivrat: Von rechts nach links: Bruno Boschung, Benoît Sansonnens, Christian Bussard, Marc Joye, Anton Meuwly, David Neuhaus (Generalsekretär)

Das aktuelle Klima und die permanenten Medienveröffentlichungen über unsere Kirche führen zwangsläufig zur Verwunderung über all jene Personen, die sich dafür entschieden haben, ihre Zeit und ihr ganzes Sein für die Institution einzusetzen. Ihre Botschaft aber ist klar und unmissverständlich: Unsere Kirche kann schön sein und sie besteht zu einem Grossteil aus bemerkenswerten Menschen, die getragen sind von ihrem Glauben. Administrative und pastorale Mitarbeitende bilden eine Einheit, Hand in Hand für alle Getauften. Allerdings fühlen auch wir uns etwas hilflos angesichts der vielen Kirchenaustritte und der Tatsache, dass die Botschaft nicht so gut ankommt. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Achillesferse die Kommunikation ist.

Wie viele Menschen, ob sie nun getauft sind, atheistisch sind oder einer anderen Konfession angehörig sind, kennen alle Bereiche, in denen die Kirche in unserem Kanton wirkt? Spital-, Behinderten- und Notfallseelsorge, Diakonie, Solidarität und so weiter und so fort. Diese Angebote, die darauf ausgerichtet sind, dem Nächsten zu helfen, unseren Beitrag gegen soziale Unsicherheit und Einsamkeit zu leisten, sind der breiten Öffentlichkeit häufig völlig unbekannt. Egal ob sie getauft, atheistisch oder einer anderen Konfession angehörig sind.

Ich würde mir wünschen, dass es uns gelingt, auch und gerade diese Seite der Kirche zu zeigen und damit ihren Platz in der Freiburger Gesellschaft aufzuzeigen. Ich ermutige ebenfalls alle Getauften und alle Pfarreien, in diese Richtung einer verstärkten Kommunikation zu gehen. In diesem Sinne hat sich die Fachstelle Kommunikation im letzten Jahr verstärkt, indem sie zu einer zweisprachigen Fachstelle fusionierte, Personal einstellte und verschiedene Projekte zur Visibilisierung der Kirche in Angriff nahm: eine intensivere Zusammenarbeit mit den lokalen Medien, Interviews mit in unserer Kirche Engagierten, ein kantonales Archiv für Fotos sowie die Lancierung einer Kampagne in den sozialen Medien. Weitere Projekte wie die Hervorhebung des reichen Freiburger Pfarrkulturerbes sind in Arbeit. Die Kirche braucht uns alle, um sie am Leben zu erhalten und strahlen zu lassen.

Zum Schluss möchte ich an das Sprichwort eines berühmten Hockeyclubs erinnern: «Zusammen stärker» und wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Adventszeit.

David Neuhaus, Generalsekretär
katholische kantonale Körperschaft

GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

75 • 80 • 85 • 90+

- 06.12.** Madame Maria Grazia Maffia 93 ans
Wilerweg 39, 3280 Morat
- 08.12.** Herr Bruno Machinek 85 Jahre
Spitalweg 38, 3280 Murten
- 09.12.** Frau Erika Brüning 91 Jahre
Buchmattweg 10, 3214 Ulmiz
- 12.12.** Madame Cécile Casutt-Dequeker 95 ans
Engelhardstrasse 61, 3280 Morat
- 12.12.** Monsieur François Stulz 91 Jahre
Industriestrasse 8, 3280 Morat
- 13.12.** Madame Ginette Rotzetter-Videt 93 ans
c/o M. Hämmerli, Rue de l'hôpital 63,
3280 Morat
- 24.12.** Madame Anunciada Rosa de Jesus 94 ans
Rte de la Gare 14, 1786 Sugiez
- 27.12.** Madame Fernande Odermatt-Pochon 80 ans
Spitalweg 38, 3280 Morat

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

**Auf Christus getauft wurden •
Ont été baptisés dans le Christ**

Arthur Dumas, Courlevon (Cme Morat)
* 12.02.2024 ☞ 14.07.2024 à Barberêche

Klara Kuczerepa, Kerzers
* 09.06.2024 ☞ 27.10.2024 in Bern

**In das Ewige Leben wurden geführt •
Ont été conduits à la Vie éternelle**

Herr Werner Nyffeler-Lüdi, Murten
† 18.10.2024 • 78 Jahre

Madame Paola Piazza-Greca, Sugiez (avant Morat)
† 11.11.2024 • 103 ans

Frau Rosmarie Liechti-Theiler, Murten (vorm. Kerzers)
† 12.11.2024 • 91 Jahre

Am 11. Oktober 2024 verstarb

† **Pater Joseph Kuster SMB**

Der Bethlehem-Missionar war über mehrere Jahre regelmässig als beliebter Auswärtspriester in unserer Pfarrei tätig. In seinem 88. Lebensjahr und seinem 61. Jahr als Priester wurde er in Gottes Ewigkeit gerufen. Die Trauerfeier fand am 16. Oktober im Mutterhaus seiner Ordensgemeinschaft in Immensee SZ statt.

Le 11 octobre 2024 est décédé

† **Père Joseph Kuster SMB**

Le missionnaire de Bethléem a aidé régulièrement pendant plusieurs années comme prêtre remplaçant très apprécié dans notre paroisse. Dans sa 88^e année et sa 61^e année de sacerdoce, il a été appelé dans l'éternité de Dieu. La messe de funérailles a eu lieu le 16 octobre à la maison-mère de sa communauté religieuse à Immensee SZ.



KONTAKTE • CONTACTS

Pfarresekretariat • Secrétariat de la Paroisse
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Sandra Blaser, Pfarresekretärin • Secrétaire paroissiale
Heidi Marro, Pfarresekretärin • Secrétaire paroissiale
☎ 026 672 90 20
auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch
en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Di, Mi, Fr Mar, Mer, Ven 8.30 – 11.30
Mo, Do Lun, Jeu 13.30 – 16.30

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres
André R. Ouedraogo
Pfarrmoderator •
Curé modérateur
☎ 077 506 48 70
andre.ouedraogo@
kath-fr.ch

Niklaus Kessler
Priester, Stellver-
tretung • Prêtre,
remplaçant
☎ 079 404 95 40
niklaus.kessler@kath-
fr.ch

Thomas Perler
Pfarrer i.R. •
prêtre retraité
☎ 026 672 90 21

**Pfarreiseelsorgende •
Agents pastoraux
laïcs**

Lukas Hendry
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler
☎ 026 672 90 23

**Jugendseelsorge •
Pastorale des jeunes**
vakant • vacant

**Parcours confirmation
(francophone)**
Marianne Plancherel

**Seelsorgerinnen für
Firmpastoral (deutsch)**
Monika Pionczewski
☎ 079 393 28 64
Tiziana Volken

**Spitalseelsorgerin
HFR Meyriez-Murten
• Aumônière
HFR Meyriez-Morat**
Noemi Honegger-
Willauer
☎ 076 517 36 93

Hauswart • Concierge
Werner Herren
☎ 079 950 41 58

**Pastoralgruppen •
Conseil de
communauté**
Thomas Sigris
Kerzers
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham
Vully-Morat
☎ 026 672 90 24

Missão Portuguesa
Daniele Colautti
Padre
Director da missão
portuguesa
☎ 026 426 34 40
missao.portuguesa@
cath-fr.ch

Edith Gregório dos
Santos
Assistente pastoral
☎ 079 437 93 91

Manuel Inácio Da Sil-
va Bastos, Comissão
da comunidade
portuguesa
☎ 079 903 60 47
mibastos@gmail.com

Sakristei • Sacristie
Dora Wenger
(Murten / Morat
Bellechasse)
☎ 079 851 62 52

Alda Gomes
(Murten / Morat)
☎ 079 872 69 96

René Santschi
(Aushilfe/Rem-
plaçant, Murten/
Morat)

Thomas Sigris
(Kerzers)
☎ 031 755 70 26

**Pfarreirat •
Conseil paroissial**
Postadresse •
Adresse postale:
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@
pfarrei-murten.ch
administration@
paroisse-morat.ch

Präsident • Président
Pierre-Yves Gross
Courlevon

**Vizepräsidentin •
Viceprésidente**
Hermine Mottini
Muntelier

**weitere Mitglieder •
autres membres**
Alexa Dürig
Murten
Stéphane Gummy
Morat
Dora Wenger
Morat

**Pfarreverwaltung •
Administration**
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Di-Fr | Mar-Ven
9.30 - 12.00
Büro • Bureau:
Meylandstr. 19, Murten
**Postadresse •
Adresse postale:**
Stadtgraben 28, Murten
verwaltung@
pfarrei-murten.ch
administration@
paroisse-morat.ch

**Kirchenmusik •
Musique liturgique**
Dr. Wolfgang Sand
Kirchenmusiker •
Musicien d'Église
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder
Kirchenmusikerin
in Kerzers
☎ 031 755 65 27

Elio Coria
Organist • Organiste
Mertol Demirelli
Organist • Organiste
Damien Desbenoit
Organist • Organiste
Hugo Sanchez
Organist • Organiste

La Caecilia
(Proben: Di 19.30 Uhr
Répétitions: Mar 19h30)

Antoinette Gummy
Präsidentin •
Présidente
☎ 026 670 44 03
Emmanuel Scerri
Chorleiter •
Directeur

**Kantorengruppe
und Ad-hoc-Chor
zur musikalischen
Gestaltung von Trau-
erfeiern • Chorale
ad-hoc et musique
aux funérailles**
Zita Schroeter
☎ 026 558 40 60
Fabian Hucht
☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Druck • Impression: media f imprimerie SA
Texte und Fotos • Textes et photos:
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés
Redaktionelle Beiträge: redaktion@pfarrei-murten.ch

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat

30.11.2024 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat **Messe des familles**
(Messe pour Ida Montani-Kuonen)

01.12.2024 1. Adventssonntag 1^{er} Dimanche de l'Avent

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

17.00 ♦ Kerzers **Eucharistiefeier bei Kerzenschein** mit Adventskranzsegnung, zum Dank für 30 Jahre Frauentreff, anschl. Advents-Apéro

03.12.2024 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

04.12.2024 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé

18.00 ♦ Murten **Nikolaus-Feier für Familien**

05.12.2024 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

06.12.2024 Freitag • Vendredi Hl. Nikolaus von Myra (Hochfest) St-Nicolas de Myre (Solennité)

14.00 ♦♦ Murten Morat **zweispr. Eucharistiefeier der Seniorinnen und Senioren** im Advent (mit der Zithergruppe vom Röselsee und Orgel) • **Messe bilingue pour les seniors** en Avent (avec le groupe de cithare du Röselsee et orgue)

18.00 ♦ Gurmels Eucharistiefeier

20.00 ♦ Kerzers ökum. Friedensgebet in der ref. Kirche

07.12.2024 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am Vorabend (Stiftmesse für Paul & Zäzilia Siefert-Heiter)

08.12.2024 2. Adventssonntag - Mariä Empfängnis 2^e Dimanche de l'Avent - Immaculée Conception

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier (Jahrzeit für Hugo Vonlanthen)

10.30 ♦ Morat Messe

10.12.2024 Dienstag • Mardi

10.30 ♦ Gurmels **Hospiz St. Peter:** Eucharistiefeier

11.12.2024 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé

12.12.2024 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

13.12.2024 Freitag • Vendredi

6.00 ♦ Gurmels Rorate-Messe, anschl. Frühstück

7.00 ♦ Murten Roratefeier, anschl. Frühstück

19.30 ♦♦ Murten Morat **kath. Kirche:** Licht und Klang (Taizégebet) • **Eglise cath.:** Chant et Lumière (Prière de Taizé)

14.12.2024 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale anticipée

15.12.2024 3. Adventssonntag - Gaudete 3^e Dimanche de l'Avent - Gaudete

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

9.30 ♦ Bellechasse **Messe des familles**

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

17.12.2024 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier

19.00 ♦ Gurmels **Bussfeier** (siehe Seite 6)

18.12.2024 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé

19.30 ♦ Kerzers **Bussfeier** (siehe Seite 6)

19.12.2024 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

18-19 ♦♦ Gurmels Beichtgelegenheit Confessions

20.12.2024 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Liebstorf Eucharistiefeier

21.12.2024 Samstag • Samedi

10-11 ♦♦ Murten Morat Beichtgelegenheit Confessions

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am Vorabend (Jahrzeit für Johann Pauchard)

22.12.2024 4. Adventssonntag 4^e Dimanche de l'Avent

8.45 ♦ Murten Morat Missa em português

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.30 ♦ Morat Messe

24.12.2024 Dienstag • Mardi Heilig Abend - La Veille au soir

16.00 ♦ Murten Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel

18.00 ♦ Kerzers Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend

22.30 ♦♦ Murten Morat Mitternachtsmesse Messe de minuit

25.12.2024 Mittwoch • Mercredi Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten La Nativité du Seigneur - Noël

10.30 ♦♦ Murten Morat Festgottesdienst mit der Caecilia Messe festive avec la Caecilia

26.12.2024 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

27.12.2024 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Guschelmuth Eucharistiefeier

28.12.2024 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Morat Messe dominicale anticipée

29.12.2024 Sonntag • Dimanche Fest der Heiligen Familie • Fête de la Sainte Famille

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier

31.12.2024 Dienstag • Mardi Hl. Silvester I. - St-Sylvestre I^{er}

17.00 ♦ Gurmels Eucharistiefeier zum Jahresende

01.01.2025 Mittwoch • Mercredi Hochfest der Gottesmutter Maria Sainte Marie, Mère de Dieu (Solennité) Weltfriedenstag • Journée mondiale de la paix

10.30 ♦♦ Murten Morat Eucharistiefeier Messe